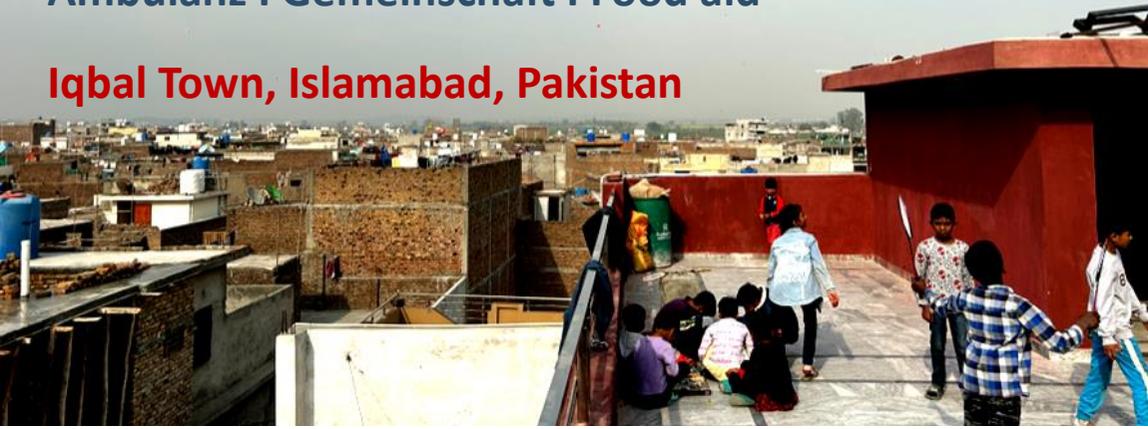




## Solidarität leben

**Kinderheim | Women's School  
Ambulanz | Gemeinschaft | Food aid**

**Iqbal Town, Islamabad, Pakistan**





Liebe Interessierte,  
Liebe Gönner und Gönnerinnen,  
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse für «Hope for Children Pakistan» im vergangenen Jahr 2024. Sie haben es ermöglicht, dass wir den Kindern im Kinderheim ein Zuhause schaffen konnten. Sie haben vielen Kindern ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert, Sie haben Menschen in Not geholfen und ihnen in ihrer schwierigen Situation eine Perspektive gegeben. Sie haben Hoffnung geschenkt und Sie haben Solidarität gelebt. Dafür danken Ihnen alle Kinder und Bewohner:Innen in Iqbal Town von Herzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Pfr. Matthias Müller Kuhn



M.Müller Kuhn in Pakistan im März 2024

*Matthias Müller Kuhn*



Zareena, Sangeeta (Women's School) Anusha (Betreuung) Nabeel (Co-Leiter) Haroon (Fahrer), Sahrish (Gesamtleiterin) Sonia, Komal, Amisha, Asther (Haudienst Kinderheim) (v.l.n.r.)

### Ein engagiertes Team in Pakistan

Sahrish Pervez ist die gute Seele im Kinderheim, sie lebt im Haus und ist rund um die Uhr für die Kinder da. Sie wird von ihnen liebevoll Mutter genannt. Ihr Bruder Nabeel wird als Vater gesehen, er ist der unverzichtbare Mann im Haus, organisiert alles im Hintergrund und steht hin, wenn es mal Schwierigkeiten gibt. Haroon ist der neue, unerschrockene Fahrer der Ambulanz. Auch das Hausteam und die Lehrerinnen leisten grossartige Arbeit.

## Bedrohte Christen und Christinnen in Pakistan

Die christliche Minderheit in Pakistan (ca. 1.5 % der Bevölkerung, 4 Mio Menschen) lebt unter schwierigsten Bedingungen. Auch im Jahr 2024 ist es zu Übergriffen von extremen Muslimen auf christliche Viertel gekommen, Kirchen und Häuser wurden niedergebrannt und Menschen vertrieben. Die Christ:innen in Pakistan müssen diese Bedrohungssituation täglich aushalten, wegen ihres Glaubens sind sie von vielen Schulen und Berufen ausgeschlossen.



## Ein Zeichen der Hoffnung

Wir können helfen, wir können ein Zeichen der Hoffnung setzen. In Pakistan leben Christen und Christinnen in Vierteln zusammen, um sich zu schützen. Eines davon ist Iqbal Town bei Islamabad. Dort hat der Verein ein Kinderheim und weitere humanitäre Einrichtungen aufgebaut, um der unter prekären Bedingungen lebenden Bevölkerung zu helfen. Wir können den Christ:innen in Pakistan beistehen und ihnen zeigen, dass sie nicht vergessen werden von der westlichen Welt. Es ist ein Akt der Solidarität, ein Zusammenstehen von gleichgesinnten Menschen, ein gegenseitiger Austausch.

In Iqbal Town gibt es viele Hauskirchen / Essen nach dem Gottesdienst in Hope for Children / Gebet der Frauen in der Gemeinschaft (v.l.n.r.)



## Die Not der Kinder in Iqbal Town

In Iqbal Town leben viele Kinder auf der Strasse: Kinder, deren Mutter gestorben und deren Vater drogenabhängig ist, Kinder von Müttern, die von ihrer Familie verstossen wurden und in Armut geraten: «Hope for Children» nimmt sich dieser Kinder an. In 2024 kam es oft vor, dass Nachbarn ein Kind brachten, das auf der Strasse lebte. Das Team klärte ab, ob es wirklich keine Familie mehr gab, erst dann wurde das Kind in die Grossfamilie aufgenommen.

## Das Kinderheim «Hope for Children»

Im Kinderheim «Hope for Children» leben 24 Kinder, sie werden liebevoll betreut, besuchen die Schule und werden gefördert nach ihren Begabungen. Es gibt einen geregelten Tagesablauf, der den Kindern Halt gibt, aber auch genügend Freiraum, um zu spielen und eigenen Interessen nachzugehen. Besonderer Wert wird auf musische Förderung gelegt: Die Kinder singen viel, sie dürfen ein Instrument lernen und werden im Zeichnen und Schreiben unterstützt. Gemeinsame Aktivitäten, wie regelmässige Ausflüge in die Natur, stärken den familiären Zusammenhalt. Die älteren Kinder bekommen eine Aufgabe und lernen, ihren Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten. So ist unter den Kindern ein guter Geist gewachsen, der es den neuen Kindern erleichtert, in die bestehende Gemeinschaft hineinzuwachsen.

oben: Strassenkinder sammeln Abfall  
Sahrish mit zwei Kindern im Kinderheim  
Aufgabenstunde  
Gruppenbild





## Der Krankenwagen von «Hope for Children»

Im Viertel Iqbal Town leben etwa 70'000 Menschen, die Gassen sind eng und verwinkelt und es gibt nur zwei Eingänge ins Viertel von der Autobahn her. Die medizinische Versorgung ist schlecht und Ambulanzen kommen kaum in diese Gegend, weil die Strassen keine Namen und die Häuser keine Nummern haben. So hat «Hope for Children Pakistan» selber einen Ambulanz Dienst aufgebaut. Rund um die Uhr steht ein Krankenwagen zur Verfügung, welcher Kranke und Verletzte ins Spital bringt. Im Jahr 2024 haben die zwei Fahrer Nabeel und Haroon 178 Menschen in Not in ein Krankenhaus nach Islamabad gefahren. Sie haben Verletzte bei Unfällen versorgt, schwer Kranke aus den engen Häusern auf der Bahre ins Krankenauto getragen. Die Menschen sind dankbar für diesen zuverlässigen Rettungsdienst. Im Wagen gibt es Sauerstoff und eine erste Hilfe Versorgung, so konnten die beiden Fahrer in schwierigen Situationen helfen. Sie haben viel Leid gesehen, aber auch viel Dank erfahren von Kranken, deren Leben gerettet werden konnte.



Ambulanz „Hope for Children“ im Einsatz / Krankentransporte nach Islamabad, Notfallaufnahme





## Frauen bekommen eine Chance

In Pakistan werden Frauen stark benachteiligt: Oft können sie nur die ersten vier Jahre der Grundschule besuchen und müssen nachher zuhause bleiben. Noch schwieriger ist die Lage für Frauen im Viertel Iqbal Town, weil viele Familien von Armut betroffen sind. So hat «Hope for Children Pakistan» eine Schule für Frauen aufgebaut, welche eine Berufsausbildung mit einem Diplom anbietet. Im Jahr 2024 haben insgesamt 32 Frauen die «Women's School» besucht und konnten einen Abschluss mit einer Prüfung machen in den Kursen «Nähen und Kosmetik». Die Ausbildung gibt den Frauen eine reale Chance, eine bezahlte Tätigkeit zu finden und dadurch die Situation ihrer Familien zu verbessern.



## Das Nähatelier im Kinderheim

In einem Raum des Kinderheims ist ein Nähatelier entstanden, wo den Frauen mit ausgeschlossener Ausbildung die Mittel und Maschinen zur Verfügung gestellt werden, um zu arbeiten. Es werden Taschen, Euis, Schals hergestellt, welche in der Schweiz zum Verkauf angeboten werden. Bei Veranstaltungen, nach Gottesdiensten, an Bazars und in Drittweltläden können diese Artikel gekauft werden. Das Geschäft mit Textilien und deren Verkauf in der Schweiz ist ein zartes Pflänzchen, welches noch viel Aufbauarbeit braucht.

Im Unterricht Nähen, Kosmetik / Nähatelier/ Kosmetik/ Gesprächsrunde der Frauen





## Kampf gegen Hunger

In Iqbal Town gibt es Menschen, die Hunger leiden. Vor allem verwitwete und geschiedene Frauen und ihre Kinder sind betroffen, die kaum eine Möglichkeit haben, Geld zu verdienen. «Hope for Children» hat vom Juni 2024 bis März 2025 ein Food aid programm lanciert: Ausgewählte Familien bekommen jeden Monat Nahrungsmittel bestehend aus einem Sack Reis, Mehl, Oel und andere Grundnahrungsmittel. Jeden Monat findet die Verteilung der Nahrungsmittel statt verbunden mit einer kleinen Feier. Das Team meistert diese Aufgabe mit viel Engagement und Feingefühl.

Abgabe von Lebensmitteln im Saal des Kinderheims an Frauen in prekären Verhältnissen





## Eine wachsende Gemeinschaft

Christen und Christinnen in Pakistan brauchen einen sicheren Ort, wo sie ihren Glauben leben und feiern können. Sie brauchen Ermutigung und Stärkung in der Gemeinschaft, damit sie ihren entbehrensreichen Alltag bestehen. «Hope for Children Pakistan» hat angrenzend ans Kinderheim einen Kirchenraum gebaut, der ungefähr 150 Personen fasst. Im Jahr 2024 ist die Gemeinschaft weiter gewachsen, die sich jeden Sonntag zum Gottesdienst trifft. Ein ausgebildeter Pfarrer ist zuständig für den Gemeindeaufbau, zwei Musiker begleiten und unterstützen mit dem Tabla und der Orgel den Gesang. Ein Frauenchor ist gewachsen, bestehend aus zehn bis zwanzig Sängerinnen, die jeden Sonntag den Gottesdienst mit ihrem Gesang bereichern.

Frauen spielen eine wichtige Rolle in der Gemeinde, sie beten, predigen und singen öffentlich. Nach dem etwa zweistündigen Gottesdienst gibt es ein Essen für alle, das von Freiwilligen gekocht wird, so dauert der Anlass oft bis am späten Sonntagnachmittag. Höhepunkte sind die christlichen Feste wie Ostern: so gab es einen Umzug mit Palmen durch die Strassen am Palmsonntag und ein Krippenspiel von den Kindern aufgeführt an Weihnachten.

Frauenchor „Hope for Children“ / Essen nach dem Gottesdienst / Im Kirchenraum des Hauses



## Der Schweizer Botschafter Georg Steiner zu Besuch in Iqbal Town

«Hope for Children Pakistan» konnte im Jahr 2024 die Beziehungen zur Regierung Pakistans und zur Schweizer Botschaft vertiefen. Eine pakistanische Stiftung wurde gegründet, welche von der Regierung nach eingehender Prüfung anerkannt worden ist: So können alle Aktivitäten und Geldüberweisungen von «Hope for Children Pakistan» mit der ausdrücklichen Genehmigung durch die Regierung geschehen. Der Schweizer Botschafter Georg Steiner hat im März 2024 das Kinderheim persönlich besucht und war beeindruckt von der Leistung des Teams vor Ort. Er hat alle Kinder zu einem Gegenbesuch in der Botschaft eingeladen, so waren im Mai 2024 die Kinder und das Team zu einem festlichen Essen und gemütlichen Beisammenseins in den Räumen der Schweizer Botschaft eingeladen.

Georg Steiner, Schweizer Botschafter zu Besuch im Kinderheim Iqbal Town (oben) / Besuch der Kinder in der Schweizer Botschaft im Mai 2024 / Sahrish im Gespräch mit G.Steiner (unten)





## Schweizer Kirchgemeinden, Stiftungen und Rotary Clubs helfen

«Hope for Children Pakistan» finanziert sich hauptsächlich aus öffentlichen und privaten Spenden. Die grösste Unterstützung kam im Jahr 2024 von Kirchgemeinden aus den Kantonen **Zürich, St.Gallen und Zug**. Es konnten interessante und fruchtbare Partnerschaften aufgebaut werden, von denen einige hier genannt werden sollen. Die reformierte Kirchgemeinde **Küsnacht** unterstützt die Arbeit seit Beginn mit einem grosszügigen Beitrag. In der Kirchgemeinde **Egg** konnte das Werk in einem Gospelgottesdienst vorgestellt werden, so hat die Gemeinde eine grosszügige Vergabung beschlossen.

Der Kirchenrat der Landeskirchen **Thurgau, Zug und St.Gallen** haben einen Beitrag gesprochen. In der kath. und ref. Kirchgemeinde **Rüschlikon** ist «Hope for Children» als oekumenisches Projekt 2024-26 ausgewählt worden. Es fand ein Einführungsgottesdienst statt, am Adventsmarkt und an der Chilbi wurde für das Kinderheim gesammelt und am 23. Oktober 2025 wird es eine Benefizveranstaltung geben mit einem Film über das Projekt. In **Dübendorf** durfte «Hope for Children» seine Arbeit im Impulsgottesdienst vorstellen und in **Kloten** bahnt sich eine Zusammenarbeit an mit dem Kirchenladen. Die Kirchgemeinden **Rapperswil-Jona, Illnau-Effretikon, Zumikon-Zollikon, Wetzikon** und die Kirchgemeinde **Stadt Zürich** tragen das Projekt durch eine jährliche Vergabung. Die Unterstützung durch einige **Stiftungen**, welche anonym bleiben wollen, ist hilfreich und auch das Interesse des **Rotary Clubs**, wo schon einige Male Vorträge gehalten wurden, ist wertvoll. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr unsere Arbeit an Treffen der Rotary Clubs vorstellen zu können.

v.l.n.r: Verkauf von Taschen, Rüschlikon/ Impuls-Gottesdienst, Dübendorf/ Film-Abend, Rüschlikon



Ausgaben Verein «Hope for Children Pakistan» 2024	
<b>Kinderheim</b>	29'331.35
Löhne: Kinderbetreuung, Köchin, Administration, Leitung, Lebensmittel, Kleider, Schulgeld, Transport	
<b>Ambulanz – Dienst / Krankenwagen</b>	9'850.65
Löhne 2 Fahrer, Unterhalt, Benzin, Reparaturen,	
<b>Baukosten 2024</b>	3'500.00
Einbau einer neuen Küche fürs Kinderheim	
<b>Women's School</b>	6'335.50
Löhne 2 Lehrerinnen, Material, 4 Nähmaschinen	
<b>Gemeinschaft</b>	5'639.50
Löhne Pastor, Musiker/ Essensausgabe, Instrumente	
<b>Nahrungsmittelhilfe – Food aid</b>	5'998.95
Juli bis Dezember 24, Lebensmittel für 30 Familien	
<b>Total Ausgaben in Pakistan</b>	60'655.95
Kosten Vereinsverwaltung Schweiz	997.25
<b>Total Kosten Verein 2024</b>	<u>61'653.20</u>
Einnahmen / Spenden 2024	
Reformierte Kirchgemeinden / Kath. Pfarreien	59'569.45
Oekumenisches Projekt Rüschlikon	12'436.15
Politische Gemeinde Uster	5'000.00
Stiftungen	11'770.00
Spenden von Privatpersonen	10'712.10
<b>Total Einnahmen</b>	<b>99'487.70</b>
Bilanz 2024	
Aktiven: Umlaufvermögen, Sparkonto ZKB	80'591.80
Passiven: Gewinn 22-24 / Rückstellungen	80'591.80
Budget 2025	
Kosten Kinderheim	35'000.00
Ambulanz: Löhne, Benzin, Unterhalt, Neues Ambulanz-Fahrzeug	10'000.00
Women's School, Löhne, Material	16'000.00
Gemeinschaft, Löhne, Essensausgabe	10'000.00
Nahrungsmittelhilfe	6'000.00
<b>Total:</b>	<b>85'000.00</b>



QR-Code für E-Banking.  
 Verein „Hope for Children Pakistan“  
 8610 Uster  
 IBAN:  
 CH56 0070 0114 8056  
 5440 4

Wir danken Ihnen, dass Sie uns helfen, die nötigen finanziellen Mittel bereizustellen, um den Kindern im Kinderheim ein sicheres Zuhause zu bieten und die humanitären Projekte weiterzuführen. Im Budget 2025 ist der Betrag von 16'000.- Fr. für **die Neuanschaffung eines Ambulanzfahrzeugs** vorgesehen. Da das jetzige Fahrzeug schon über 14 Jahre alt ist, muss mit einem baldigen Ersatz gerechnet werden. Wir setzen alles daran, den Notfall-Dienst ohne Unterbruch weiterführen zu können. Danke für Ihre Mithilfe! - Der Verein ist steuerbefreit: Wir schicken Ihnen Anfang 2026 eine Spendenbescheinigung.

# Solidarität leben

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung  
der Menschen in Iqbal Town, Pakistan  
auch im Jahr 2025

Regenbogen über Iqbal Town von der Dachterrasse des Kinderheims „Hope for Children Pakistan“

**Kinderheim**

für 24 Kinder

**Ambulanz**

Krankenwagen

**Food aid 2024**

Kampf gegen Hunger

**Women's School**

Berufsausbildung  
für Frauen

**Gemeinschaft**

Glauben leben

*Hope for Children, Iqbal Town,  
Rickshaw stop near maryam baker's  
44000 Islamabad / Pakistan*

**Verein „Hope for Children Pakistan“**

**8610 Uster / Schweiz**

IBAN: CH56 0070 0114 8056 5440 4

**[www.hopeforchildren.ch](http://www.hopeforchildren.ch)**



**HOPE**  
FORCHILDREN  
PAKISTAN

